

**171. RY Eridani** ( $3^h 54^m 27^s - 17^\circ 30'9$ ).

Karte der Umgebung von Hagen (ASV 4 bei V Eridani; vgl. Spec Vat 11.64). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff\* (BZ 5.3; VJS 63.164).

Aus 112 Beobachtungen von Kordylewski 1925–1929 leitete Kordylewska in Verbindung mit dem Zinerschen Minimum die verbesserten Elemente ab: Min. =  $2425621.58 + 4^d 9793 \cdot E$ , Dauer der Bedeckung =  $0^d 5$ . Wegen der Unsicherheit der Epochenrechnung ist der Periodenwert aber noch nicht als gesichert anzusehen. Spektrum nach Cannon F5.

LITERATUR: **Kordylewski**, 1 Min. [Krak Circ 25]. — **Kordylewska**, Elemente [SAC 8.72]. — **Cannon**, Spektrum [HB 897].

**RZ Eridani** ( $4^h 39^m 2^s - 10^\circ 52'2$ ) = BD - 10° 993 (8<sup>m</sup>0) = AG Cbr M. 1174 (8<sup>m</sup>1) = HD 30050 (A5).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff (Bull Acad Pol 1926, S. 304; VJS\* 63.164) und Rügemer (AN 6106). — Bild der Lichtkurve von Gadomski (Bull Acad Pol 1926, S. 311).

Entdeckt 1916 von Mackie auf Harvard-Platten. Auf 210 Aufnahmen war der Stern nur 7 mal schwach. Diese Minima ließen sich darstellen durch die Elemente: Min. =  $2413013 + 19^d 64 \cdot E$ . Graff und Gadomski fanden aber, daß zwei nach dieser Formel berechnete Minima 2423677 und 3795 nicht eintraten. Aus der Bearbeitung zahlreicher Beobachtungen von Beyer, Gadomski, Graff, Henz, Kordylewski und Witkowski fand dann Gadomski 1926, daß die erwähnten und einige weitere erwarteten, aber nicht eingetretenen Minima auf die ungeraden Epochen der Mackieschen Elemente fielen, daß also die Periode zu verdoppeln sei, und leitete aus den Beobachtungen der Jahre 1923–1926 die vorläufigen Elemente ab: Min. =  $2423854.04 + 39^d 293 \cdot E$  ab, die er später durch: Min. =  $2423854.057 + 39^d 2873 \cdot E$  ersetzte. Unter Hinzunahme der in Harvard erhaltenen 7 Minima 1894–1914 bestimmte Hertzprung die Periode zu  $39^d 28025$ , Gadomski fand in naher Übereinstimmung damit als mittlere Periode 1894–1927  $39^d 28074$ , und glaubt, daß die Periode im Verlauf des Zeitraums sich etwas vergrößert habe. Die Dauer der Bedeckung beträgt  $2^d 2$ , eine Konstanz im Minimum findet nicht statt. Helligkeitsgrenzen  $7^m 81 - 9^m 05$ . Ein Nebenminimum von  $0^m 2$  Tiefe ist vielleicht vorhanden.

LITERATUR: **Mackie**, Anzeige der Entdeckung [HC 196; AN 4963]. — **Graff**, Unrichtigkeit der Periode [BZ 5.41]. — Elemente von Henz [BZ 6.18]. — **Beyer**, 1 Min. [BZ 7.5]. — 22 Beob. 1 Min. [AN 5597]. — 3 Beob.\* [Briefl. Mitt.]. — **Gadomski**, Verdopplung der Periode [SAC 4.48]. — Elemente. Helligkeitsgrenzen. Nebenminimum [Krak Circ 22]. — 190 Beob. von Beyer, Gadomski, Graff, Henz, Kordylewski, Witkowski. 7 Min. Elemente [Bull Acad Pol 1926, S. 303]. — 9 Min. Elemente. Veränderlichkeit der Periode [Krak Circ 24]. — 1 Min. [Wars Circ 12]. — **Rügemer**, 2 Min. [AN 6106]. — **Cannon**, Elemente von Hertzprung [HB 843]. — **Hoffmeister**, 20 Beob.\* [Sonn Mitt 20]. — **Holmberg**, Massen und Bahnradius [Lund Medd II, 71].

**SS Eridani** ( $3^h 7^m 3^s - 12^\circ 15'3$ ). Nicht in BD.

[BD -  $12^\circ 6'10 6'3 s$ .]

Entdeckt 1920 von Wolf auf Heidelberger Platten. Bestätigt von Esch, der langperiodischen Lichtwechsel feststellte, zuerst die Periode 522 oder 261 vermutete, dann aber die Elemente angab: Max. =  $2423378 + 317^d \cdot E$ . Visuell erreicht der Stern im Maximum die Helligkeit  $9^m 4$ , im Minimum sinkt er unter  $13^m$ .

LITERATUR: **Wolf**, Anzeige der Entdeckung [BZ 2.71]. — **Esch**, 2 Max. Elemente [BZ 4.8; 5.1]. — 1 Max.: 2427465 [Briefl. Mitt.]. — 100 Beob.\* [VJS 70.265].

**ST Eridani** ( $4^h 2^m 7^s - 23^\circ 55'9$ ) = CoD - 24° 2096 (10<sup>m</sup>). Nicht in CPD.

Entdeckt von Leavitt auf Harvard-Platten und bestätigt von Walker und Fairfield als veränderlich von  $12^m 0 - 12^m 6$ .

LITERATUR: **Shapley**, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt [HB 790].